

**Neue Auflagen der „Religiösen Stimmen der Völker“**

Nach längerem Fehlen erschien soeben:

**das 3. bis 5. Tausend:**  
**Vishnu-Nārāyana.** Texte zur indischen Gottesmystik. Aus dem Sanskrit übertragen von Rudolf Otto. G.-Z. brosch. 4.50, geb. 7.—

In Kürze erscheinen:

**das 3. bis 4. Tausend:**  
**Von Mohammed bis Ghazali.** Aus den Grundwerken übersetzt und eingeleitet von Joseph Hell. G.-Z. brosch. etwa 4.50, geb. etwa 7.—

**das 4. bis 6. Tausend:**  
**Aus Brahmanas u. Upanisaden.** Gedanken altindischer Philosophen. Übertragen von Alfred Hillebrandt. G.-Z. brosch. etwa 4.—, geb. etwa 6.50

Lieferbar sind zurzeit noch:

**Bhagavadgita.** Des Erhabenen Sang. Übertragen und eingeleitet von Leopold von Schroeder. 14. Tsd. G.-Z. brosch. 2.50, geb. 5.—.

**Die Religion der Babylonier und Assyrier.** Übertragen und eingeleitet von Arthur Ungnad. G.-Z. brosch. 6.—, geb. 10.—.

Verlangzettel liegt bei.

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**

Wieder lieferbar:

**RUDOLF EUCKEN**

DER ERNEUERER DES DEUTSCHEN IDEALISMUS

VON

**THEODOR KAPPSTEIN**

Mit einem Bildnis EUCKENS

92 Seiten — Kart. 1 Gz.

Hochvalutiges Ausland: 1 Schweizer Franken

„Sie haben sich in so vortrefflicher und so gütiger Weise in meine Bestrebungen hineingedacht und Sie haben die Gruppierung so geschickt, die Darstellung so anschaulich gestaltet, dass man selbst sich in solcher Darstellung zu wachsen scheint, selbst die mannigfachste Anregung daraus empfängt.“

Rudolf Eucken an Th. Kappstein.

**Felix Meiner / Verlag in Leipzig**

**Georg Westermann**

Braunschweig  
Hamburg  
Berlin

**Die neuen Romane**

**Henriette von Meerheimb  
Witwenfrühling**

In Halbleinen 3.25 (Grdzt.)

Mit farb. Umschlagzeichnung von Lotte Wittig

Liebesausklang . . . Fernab vom Alltag blüht noch einmal ein Frühling, aber allem Glück, allen Wonnen folgt das stille Entfagen . . . An der Schwelle dieses Wechsels liegt das reizvolle und köstlich erzählte Geschehen dieses Romans. (Volksfreund, Aachen)

Der Roman von einem letzten Glück, ganz in Lebensfreude und Stimmung getaucht. Das Don-Juan-Motiv ist in reizvoller Weise in das Ganze verwoben . . . Ergreifend und stark wirkt der Ausklang, das herbste Sterben des Glückes.

(Magdeburg. Generalanzeiger)

**Lene Wend:**

**Konsul Holtmans Tochter**

In Halbleinen 3.60 (Grdzt.)

Mit Umschlagzeichnung von Fritz Buchholz

Die Ehegeschichte einer seltenen Frau . . . Der seelische Zusammenhang und der Konflikstoff ist in diesem Buche glänzend gezeigt und gelöst . . . Eine der schönsten Perlen unserer guten und modernen Romanliteratur, ein erlebtes Buch, wie man es nicht alle Tage findet. (Bremer Zeitung)

Eine Musterleistung, echte Kunst. Mit diesem Roman hat sich Lene Wend in die erste Reihe der dachtenden Frauen unserer Zeit gestellt . . .

(Dr. Paul Schredenbach)

Schlüsselzahl des Verlags z. Zt. 2000.

Je 1 Probestück mit 40%.

Z

**Zugkräftige Bahnhofsbücher**